

Besuchszeiten:
Montag – Freitag 08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag auch 14.00 - 18.00 Uhr



Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Stadt Wesseling
z.H. Herrn Bürgermeister Erwin Esser,
Alfons-Müller-Platz
50389 Wesseling

Postanschrift: Rathausstraße 2
Besucheranschrift: Königstraße 25 (Kliehof)
53332 Bornheim

Internet: www.stadt-bornheim.de

12 – UMWELT- UND GRÜNFLÄCHENAMT

Herr Dr. Wolfgang Paulus
Zimmer: 559
Telefon: 0 22 22 / 945 - 308
Telefax: 0 22 22 / 945 - 126
E-Mail: wolfgang.paulus@stadt-bornheim.de

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom
5.12.2017

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom
69 81 04

Datum
8. Januar 2018

Trinkwasserversorgung

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Esser,

Ihr o.g. Schreiben ist bei der Stadt Bornheim am 11.12.2017 eingegangen. Inhaltlich wurde es von Ihnen in der Verbandsversammlung des WBV am 7.12.2017 vorgetragen und ausführlich diskutiert. Ihr Hauptanliegen war der Abschluss eines langfristigen Wasserlieferungsvertrages mit dem WBV, um hier wieder Vertrauen und Sicherheit im und für den Verband herzustellen.

In der Verbandsversammlung und auch in der nachfolgenden Ratssitzung in Bornheim am selben Abend habe ich deutlich gemacht, dass auch der Wahnachtalsperrenverband (WTV) in Verbindung mit seinem Belieferungsangebot eine langfristige vertragliche Regelung eingefordert hat (20 Jahre Laufzeit) und man aus meiner Sicht aus Gleichbehandlungsgründen mit beiden Trinkwasservorlieferanten vergleichbare Lieferverträge abschließen sollte. Dies gelte im Fall des WBV dann auch für alle Mitglieder des Verbandes entsprechend. Der hierzu in der Verbandsversammlung vom Verbandsvorsteher angekündigte Vertragsentwurf liegt mir bisher nicht vor.

Ich habe in der Verbandsversammlung auch darauf hingewiesen, dass es gewisse Bedenken gibt, derzeit langfristige Lieferverträge abzuschließen. Einerseits bestehen diese - auch aus meiner Sicht - derzeit wegen des mit der Trinkwassergebührenerhöhung verbundenen Klagerisikos durch Trinkwasserkunden der Stadt Bornheim. Andererseits wurde von einem Vertreter in der Verbandsversammlung und von Teilen des Rates der Stadt Bornheim in der Sitzung deutlich gemacht, dass man sich vor der nächsten Kommunalwahl nicht langfristig mit dem WBV vertraglich festlegen wolle.

Ich habe aber großes Verständnis dafür, dass beide Verbände schon wegen der Investitionssicherheit langfristige verlässliche Bezugsverhältnisse brauchen. Ich werde daher sowohl mit dem WBV als auch mit dem WTV mögliche Vertragsentwürfe entwickeln und diese dann ggf. zu einem späteren Zeitpunkt dem Rat gemeinsam zur Entscheidung vorlegen.

Der WBV erhält eine Durchschrift dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

(Wolfgang Henseler)
Bürgermeister